

St.Ulrich, 9. November 2016

## PRESSEMITTEILUNG 14/16

### Nach Becker verliert auch Donskoy im Achtelfinale von Gröden

Kein Tag für die Favoriten beim Sparkasse ATP Challenger Val Gardena Südtirol. Nach dem Achtelfinal-Aus von Turnierfavorit Benjamin Becker ist heute Nachmittag auch der an Nummer zwei gesetzte Evgeny Donskoy aus Russland ausgeschieden. Die Nummer 118 der Weltrangliste unterlag etwas überraschend dem Deutschen Kevin Krawietz. Der Außenseiter siegte mit 3:6, 6:4, 7:6 (2) und setzte seinen Höhenflug fort. Letzte Woche hatte Krawietz schon das Halbfinale in Eckental erreicht. „Ich habe mit 7:6 im dritten Satz gewonnen, da war auch etwas Glück dabei. Aber ich merke, dass ich in einer positiven Phase bin“, sagte Krawietz nach dem Match. Enttäuscht war der letztjährige Halbfinalist Donskoy, der in Gröden die Punkte holen wollte, um bei den Australian Open im Hauptfeld zu stehen.

Federico Gaio ist Lorenzo Sonego ins Viertelfinale gefolgt, und weil die beiden am Freitag gegeneinander spielen werden, steht fest, dass zumindest ein Italiener im Halbfinale am Samstag dabei sein wird. Der an Nummer 7 gesetzte Gaio schlug Nikola Milojevic mit 6:3, 6:4 (gleiches Ergebnis wie in Runde eins gegen Prader). Bis zum Doppel-Break zum 3:0 im zweiten Satz hatte Gaio alles im Griff, der Serbe verkürzte auf 3:2, aber Gaio blieb bis zum Ende konzentriert. Das einzige Duell zwischen Gaio und Sonego hat Gaio vor zwei Jahren beim ITF-Turnier in Fano mit 7:6 im dritten Satz gewonnen.